

X (mit 3. Kassabild)

62. Item.

Dec. 30, 96.

Wien, d. 26. Decbr. 1896.

Mein lieber Herr Freund!

Sehr dankbar ist es mir, daß Sie mich  
 in Hinsicht auf meine Reise nach  
 in Wien die letzten Tage geschildert.  
 Ihre Kenntnis, wenn ich zum Beispiel, was  
 alles zwischen meine Zeit liegt, wie mich  
 in der Sache zu verhalten ist, so wird  
 Sie mich sehr dankbar machen. Hier  
 wird mich <sup>wohl</sup> ~~am~~ in der Sache zu verhalten  
 so wie auf eine Anzahl von Personen  
 hin. Ich habe meine Gedanken hauptsächlich  
 auf die Gasse d. Hofes bis zum Markt,  
 in Schopenhauer. Mit den Folgen  
 bin ich sehr zufrieden. Gasse ca 150.  
 Gasse d. Hofes - 80. Schopenhauer ca 200.  
 Die Aufnahmen bei den Kindern  
 war ein ungemein schönes. Die Aufnahmen  
 der kleinen Folgen, meine Aufnahmen



Lichell, Das sey auch bei jedem Ro-  
 klinge noch öfter wiederholt. Man  
 sieht, daß man sich auch nicht unempfind-  
 lich gegen das Leben geworfen ist, ist in Folge.  
 Aber unbedingt müssen auch so ungenü-  
 glichen Löhnen auch das Leben geben;  
 u. man hat abgesehen von den Kosten des  
 gefüllten von einem bestimmten (Mikroben) von  
 dem den Probeningen. Man muß sich bei einem  
 von dem den Probeningen zu haben, in  
 welchem ich dasjenige I. Probeningen u.  
 auch von dem will. Es war das  
 aber nicht die einzigen Arbeitstoffe.  
 Die ich so vorübergehen, wenn auch  
 auch andere Anforderungen an mich  
 zu machen, denn ich mich nicht zufrieden  
 sein auch nicht, um mich z. B. auch außer-  
 halb I. Probeningen zu "festhalten".  
 So sehr ich mich wünsche diese Zeit  
 gänzlich ruhig zu sein mit Grillparzer bespre-  
 chung u. der Zugabe dieser Proben



am 15. Decbr. in der Gütziges - Gesellschaft  
in der Wohnung gehalten: Grills. u. die  
Philosophie, welches im Laufe der  
Gesellschaft gänzlich worden ist.  
Der Herr Herr ist bei der L.  
spitzig. mit Grills. u. philosophischen  
Worten und sich merkwürdige Dinge  
gesprochen, in sehr unvernünftigen  
Reihen von geistigen Zusammenhängen  
mit dem Gegenständlichen verbunden, die  
Herr f. G. sehr wichtige Aussagen  
wachten. Der Vortrag ist sehr gut auf-  
genommen worden u. berichtet mir über  
das was das Diabolische Kräfte der  
guten Willen u. = ist, gerade die  
die Agide der f. Grills. eine Reihe von  
Dingen über Gott u. göttl. Dinge zu  
sagen, die ich ihm als bezogener  
Philosophie - Professor nicht  
wird sagen können. L'appétit vient  
en mangeant. Der Herr ist in der,

et mülherweise mir die Goethe - Gesell-  
schaft am 1. Januar, ich würde zu  
Gefallen ihres Aufsatzes - würde ich  
den Disziplinären Aufsatzes folgen,  
aber nicht zu lesen - a. et ohne geschl.  
G. Mallin z. religiösen Punkten.  
Gib mir nicht ich mich genau Ihre Mit-  
theilung annehmen. Vielleicht sind  
Ihre Aufsatz der unvollständigen Goethe - Aufsatz.  
Aber ich habe, die für mich folgen  
Professor von Salay wissen. Ich habe  
zu den Dialekt nicht, aber was von mich  
sagen: Mir ist nicht Disziplin ausgegangen!  
Vielleicht können Sie mir meine Aufsatz a.  
Lassen und Ihre Aufsatz mich mit einigen  
bei minus communes in Goethe Aufsatz  
verfassen werden. Ich bin für  
jede Aufsatz Aufsatz. Der Aufsatz  
soll gegen Ihre Aufsatz publizieren. -  
Die Aufsatz Aufsatz der Psychologie  
Aufsatz, wie mich meine Aufsatz Aufsatz

Jed, wie auf einem Mitschriftstück in  
 Cottagers Comtois. Hoy Helsingors ist gar  
 kein Gungler abgegangen. Lieber habe ich unbir-  
 ting eine Briefe Aufsatzungen über das Ding,  
 von solchen, Denn ich so zum Gungler  
 gemacht sein. Denn ich so zum Gungler  
 Nicht von Nordt, Hering, Herten,  
 Höffding, Münsterberg. Man, so wunder-  
 lich so für mich und den Chimeren von dem  
 Herten. Von der Brentano - Aigra muss  
 ich mich mit solcher Angaitt gefühl.  
 Auf mit die Kombinationen sind der  
 Ding über dem Lande ungen. Ich weiß  
 schon bei dieser Gelegenheit sagen, das  
 ich so vor dem Gungler in der Aufsatz-  
 hirtwegen mich sehr begreibe. Die  
 jeder richtig das punctum saliens findet  
 gefunden ist. Die muss mir Ihre Zu-  
 schreibung besonders wertvoll. Ich habe  
 den Wunsch die Aufsatzungen von  
 einigen Herten in der Zeitung zu geben.

Appl. in Louvain nicht Contingent zu  
Gefahr gebracht ist - sollte mich - Da Sie  
Appl. nicht unter Problem Brestau -  
Linschiff stand - auf letzter Cyprianer  
gefaßt wurde. Allein es ging ganz  
schief ab; fastig sollte ich im  
Jungem im Lande nicht ganz 100000  
wunder zu sein.

Ihre Mißverständnisse über die Feuerbach -  
Sünden waren ich mit festlicher Freude für  
Ihre freundliche Gabe zur  
Dankbarkeit. wurde mich sehr angenehm  
sinnig: nicht zügelte den Fallung der  
Gedankenwelt & ohne alle Biographie.  
Ihre reinen Tugenden sehr ich für das Land  
sein Land zu haben, um die Dinge in  
Angebot nehmen zu können.

Ihre Abreise von mir für mich zu  
früherer Genügsamkeit. Dieser Hoffnung,  
wenn auch in meinem Sinne nicht mehr,  
wenn sie das Land zu demselben



gewisse, Beginn gegeben; meine Kräfte  
gestaltet sich sehr ungenügend in wenig-  
wellig, die Gesundheit war bis jetzt  
sonst gut - auch so hat Alles unter  
den besten Umständen begonnen.  
Zu meinem wichtigsten Landman unter dem  
ich mit Herrn Renter in dem Brief, das  
für die das Aufnahmefeld in der Richtung  
mit Schreibern nicht übereinstimmt. Einfach ist  
es, wie Ihr Brief andeutet, weshalb  
mir es Mittel in Vorbereitung zum  
Zweck einen weiteren Aufwands erfordern,  
so würde es sehr ungünstig: Die meisten  
Aufgaben nicht ohne Rücksicht, die  
die Aufsicht, jedoch sehr schwer, nicht  
in Verbindung mit, wie ich wenigstens  
nicht, so es in einem solchen Fall  
Pflicht für den Teil ganz einseitig  
den einen Seiten, oder wenn die es  
Aufgabe - auf der anderen Seite zum  
Zweck zu bringen.]

Nachdem Sie unsern innigen Wunsch  
für eine bessere Ausstattung des Gottesdienstes  
u. eine gleichliche Lösung der Schulden-  
fragen, die ich mit Freude als unabhängig  
empfand.

Mit herzlichen Grüßen, auch von den  
Meinigen, Ihr ergebener

F. J. J.